

Slawischer Tanz Nr. 8

Notenpate gesucht!

Musikrichtung: Konzertwerk

85,00 €

Komponist: Dvorak, Antonin
Arrangeur: Studnicka, Vladimir
Verlag: Rundel Musikverlag

Info (Quelle: Rundel)

Die zwei Reihen der "Slawischen Tänze" (op.46 und op.72) von je acht Nummern gehören zu den bekanntesten Kompositionen von Antonín Dvořák. Die ersten acht Tänze unter „Opus 46“ entstanden im Jahr 1878 zunächst für Klavier zu vier Händen. Die symphonische Anlage, ihre Rhythmik und die Intensität ihres Ausdrucks riefen jedoch förmlich nach Instrumentierung. Dvořák ging bei der Komposition nicht von der Musik originaler Tanzlieder aus, sondern übernahm von diesen Vorbildern nur den Rhythmus - er wählte charakteristische Typen der böhmischen Tänze wie etwa die Sousedská (Tanz im Dreiertakt), die Polka, den Springtanz und den Furiant, wie bei Tanz Nr. 8 - und schuf seine Tänze aus eigenem und neuem Material.

Ansprechpartnerin Notenpatenschaft:

Catharina Steyer

FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau e.V.

Vereinsheim: Rotebergstraße 30

65779 Kelkheim

www.blasorchester-kelkheim-hornau.de

webmaster@blasorchester-kelkheim-hornau.de

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE14501900004102026476

BIC: FFVB DE FF

Gläubiger ID: DE90ZZZ00001057977

Jana tanzt

Musikrichtung: Polka

36,00 €

Komponist: Skabrada, Jaroslav

Arrangeur: Bummerl

Verlag: Mosch Musikverlag

Notenpate gefunden.

Vielen Dank !

Ansprechpartnerin Notenpatenschaft:

Catharina Steyer

FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau e.V.

Vereinsheim: Rotebergstraße 30

65779 Kelkheim

www.blasorchester-kelkheim-hornau.de

webmaster@blasorchester-kelkheim-hornau.de

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE14501900004102026476

BIC: FFVB DE FF

Gläubiger ID: DE90ZZZ00001057977

Einmal um die ganze Welt Karel-Gott-Medley

Notenpate gesucht!

Musikrichtung: Schlager-Medley
Mittel- bis Oberstufe

80,00 €

Komponist: Karel Svoboda
Arrangeur: Zbysek Bittmar
Verlag: Rundel

Info (Quelle: Rundel)

Karel Gott, auch „goldene Stimme aus Prag“ genannt, ist der wohl bekannteste tschechische Künstler, Sänger und Schlagerinterpret. Karel Gott begann seine Karriere mit Auftritten in Prager Tanzcafés in den 1950er Jahren. Der studierte Sänger (Prager Konservatorium), verkaufte mehr als 30 Millionen Tonträger und lebt noch heute mit seiner Familie in Prag. Der tschechische Arrangeur Zbysek Bittmar hat aus der Vielzahl der Karel Gott Hits ein ansprechendes und abwechslungsreiches Medley zusammengestellt und bearbeitet.

Titel:

1. Babicka
2. Einmal um die ganze Welt
3. Lady Carneval

Ansprechpartnerin Notenpatenschaft:

Catharina Steyer

FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau e.V.

Vereinsheim: Rotebergstraße 30
65779 Kelkheim

www.blasorchester-kelkheim-hornau.de

webmaster@blasorchester-kelkheim-hornau.de

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE14501900004102026476

BIC: FFVB DE FF

Gläubiger ID: DE90ZZZ00001057977

Romance

Notenpate gesucht!

Solo für Flügelhorn und Bariton

**Kategorie: Konzertstück für Bläserorchester
Mittelstufe**

77,04 €

Kmoch/Belahoubek

Ansprechpartnerin Notenpatenschaft:

Catharina Steyer

FZH Bläserorchester Kelkheim-Hornau e.V.

Vereinsheim: Rotebergstraße 30

65779 Kelkheim

www.blaserorchester-kelkheim-hornau.de

webmaster@blaserorchester-kelkheim-hornau.de

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE14501900004102026476

BIC: FFVB DE FF

Gläubiger ID: DE90ZZZ00001057977

Die lustige Dorfschmiede

Notenpate gesucht!

**Kategorie: Konzertmarsch
Mittelstufe**

55,00 €

Komponist: Julius Fucik (Fučík)
Arrangeur: Siegfried Rundel
Verlag: Rundel

Info (Quelle: Rundel)

Liest man diesen Titel, vermutet man hier eher eines der zu Fucíks Lebzeiten beliebten Charakterstücke, als einen Marsch. Aber man kann sich täuschen, denn „Die lustigen Dorfschmiede“ gehören zu den heute noch bekanntesten Märschen dieses Komponisten. In den 1930er Jahren erschien ein Artikel in einem steirischen Lokalblatt, in dem Christine Fucík von einem gemeinsamen Urlaub mit ihrem Mann in Gleisdorf berichtete. Anlässlich eines Spazierganges sei man an einer Schmiede vorbeigekommen. Der Rhythmus mit dem die beiden Schmiede den Amboss bearbeiteten, hätte Fucík dann zu diesem Stück inspiriert. Da jedoch der Marsch 1908 erschien und Christine und Julius sich erst seit 1907 kannten und ihre Bekanntschaft gerade zu Beginn sich nicht reibungslos gestaltete, müssen an dieser Schilderung Zweifel aufkommen, obgleich sie den einzigen Hinweis zur Entstehung der „Lustigen Schmiede“ darstellt.

Ansprechpartnerin Notenpatenschaft:

Catharina Steyer

FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau e.V.

Vereinsheim: Rotebergstraße 30

65779 Kelkheim

www.blasorchester-kelkheim-hornau.de

webmaster@blasorchester-kelkheim-hornau.de

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE14501900004102026476

BIC: FFVB DE FF

Gläubiger ID: DE90ZZZ00001057977